

## ZAHLENSPIELEREIEN

### Sonstiges

Eingetragen von:

Geschrieben am: 24.10.2008 03:21:11

Wieviele auÄrirdische Zivilisationen gibt es in unserer MilchstraÄe?

Dank eines schottischen Astrophysikers kennen wir nun die Antwort: Es sind genau 37.964,97.

Duncan Forgan, ein Astrophysiker an der UniversitÄt von Edinburgh hat sich die MÄhe gemacht, das fÄr uns mit Hilfe der sog. Drake-Formel auszurechnen. Dazu entwickelte er eigens ein Computerprogramm, bei dem eine Galaxie, Ähnlich wie die unsere, simuliert wird. Unter der Voraussetzung, dass sich um die Sterne Planetensysteme bilden, werden je nachdem, ob sich Planeten in einer lebensfreundlichen Zone befinden, Lebewesen auf ihnen angenommen oder nicht. Auf der Basis von Wahrscheinlichkeitsrechnungen geht dann auch eine mÄgliche Evolution in die Simulation ein.

Der Astrophysiker John Drake entwickelte schon im Jahr 1960 seine spÄter nach ihm benannte Gleichung  $N = R * f_p * n_e * f_l * f_i * f_c * L$ , mit der die Anzahl potentieller extraterrestrischer Zivilisationen abgeschÄtzt werden sollte, wobei  $f_p$  die mittlere Sternentstehungsrate in unserer Galaxie ist,  $n_e$  die Zahl der Planeten in der lebensfreundlichen Zone,  $f_l$  die Zahl der Planeten mit Leben,  $f_i$  die der mit intelligentem Leben,  $f_c$  die Anzahl der Zivilisationen mit interstellarer Kommunikation und schlieÄlich  $L$  die Lebensdauer einer auÄrirdischen Zivilisation ist.

Es ist klar, dass fÄr fast alle Glieder dieser Gleichung nur spekulative Werte angenommen werden kÄnnen. So schreibt denn auch Duncan in seiner Arbeit 'A Numerical Testbed for Hypotheses of Extraterrestrial Life and Intelligence': "Die aktuell verfÄgbaren Zahlen Äber Exoplaneten sind immer noch zu ungenau."

Dr. David Clarke von der UniversitÄt Sheffield meinte in einem Interview mit der Bild: "Ich halte es fÄr falsch, Nachrichten ins All zu senden und AuÄrirdische zu uns einzuladen. Wir wissen doch gar nicht, ob sie uns freundlich gesinnt sind."

Repto

[www.20min.ch](http://www.20min.ch)

Anmerkung Repto: Nun, wemÄs SpaÄ macht, sich die Zeit mit solchen Zahlenspielereien zu vertreiben...